

Aktion Kleiner Prinz – Internationale Hilfe für Kinder in Not e.V.

Rechenschaftsbericht Januar bis März 2008

Den Beginn des Jahres 2008 bestimmte die Planung diverser Aktivitäten für das laufende Jahr, u.a. die Teilnahme der Aktion Kleiner Prinz am Tag des offenen Gewerbegebietes im Warendorfer Ostbezirk am 6. April mit Tag der offenen Tür und Kindertheater sowie die Planung für die Feier des 15-jährigen Bestehens.

Am 17. Januar 2008 fand ein ausführliches Gespräch mit Frau Weiler, Gründerin des Vereins Cabilla e.V., Herrenberg, statt. Frau Weiler reist seit 20 Jahren regelmäßig nach Afghanistan, wo sie u.a. ein Waisenhaus mit Lehrmaterial und eine Klinik mit Medikamenten unterstützt. Sie berichtete ausführlich über ihre Arbeit und zeigte einen Film, der keinen Zweifel daran ließ, dass Frau Weilers Hilfe bei den Menschen, insbesondere auch den Kindern, ankommt. Daraufhin sagte ihr der Vorstand der Aktion Kleiner Prinz weitere Unterstützung zu und beschloss am 22. Januar 2008, die Versorgung der Shaba-Poliklinik mit Medikamenten für zunächst drei Jahre mit 6.000 Euro jährlich zu unterstützen.

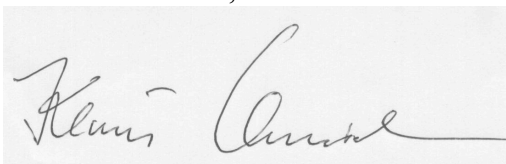
Am 14. Februar 2008 bekam die Aktion Kleiner Prinz Besuch von Frau Lore Bohm. Die engagierte pensionierte Lehrerin aus Lengerich lebt schon seit Jahren in Namibia und berichtete von den erschreckenden Gegensätzen zwischen Reich und Arm. Sie hat in den Elendsvierteln von Swakopmund bereits zwei Ganztags-Kindergärten gegründet. Für viele der Kinder, die diese Einrichtungen besuchen, ist die Mahlzeit, die sie dort bekommen, die einzige am Tag. Frau Bohm möchte bald einen dritten Kindergarten bauen, der im Gegensatz zu den beiden bisherigen in einem legalen Baugebiet liegt, wo eine feste Bebauung möglich ist. Sie möchte mit ihrer Hilfe bei den Kleinsten ansetzen, um ihnen durch Bildung eine Chance zu geben. Die Aktion Kleiner Prinz wird auch dieses schöne Projekt gern unterstützen, sobald die organisatorischen Fragen geklärt sind.

Drei Hilfstransporte wurden im ersten Quartal 2008 an die Caritas Satu Mare / Rumänien abgeschickt.

Nach zweijähriger Unterbrechung gelang es am 1. März 2008 wieder, ein Treffen der Helfer zu arrangieren, die die Aktion Kleiner Prinz unermüdlich bei ihren Aktionen: Trödelmarkt, Weihnachtsmärkte, Waffelbackaktionen, Weihnachtspäckchenaktion usw., unterstützen. Ca. 30 Helfer folgten der Einladung und trafen sich zu Kaffee, Kuchen und guten Gesprächen in der AKP-Halle.

31.03.2008

Klaus Chmiel, kommissarischer Vorsitzender



Aktion Kleiner Prinz

Internationale Hilfe für Kinder in Not e.V.



Rechenschaftsbericht April bis Dezember 2008

Nach Übernahme des Vorsitzes am 1. April 2008 standen zunächst die letzten Vorbereitungen für den Tag der offenen Tür am 6. April an. Zahlreiche Besucher nutzten diesen Tag, um die neu erworbene Halle in Augenschein zu nehmen. Neben leckeren Waffeln lockte das Kindertheaterstück „Maxx Wolke – Traumreparaturen aller Art“, das unser Mitglied Christoph Bäumler vom Theater Don Kid'schote an diesem Tag zweimal vor einer begeisterten Kinder­schar aufführte.

Nach einem Besuch der Direktorin der Caritas Satu Mare, die die Situation in Rumänien schilderte und um weitere Hilfe für das Reha-Zentrum St. Josef bat, beschloss der Vorstand am 15. April 2008, 48.000 Euro zurückzustellen, um die Unterstützung dieses Zentrums, in dem behinderte Kinder behandelt werden, für weitere zwei Jahre sicherzustellen.

Am 24. Juni beschloss der Vorstand, das Projekt „Meded“, Näh- und Kommunikationszentrum Kaschmir, mit weiteren 7.000 € zu unterstützen. Die Gründerin, des Zentrums, Frau Maria Zepter, hatte direkt nach der furchtbaren Erdbebenkatastrophe im Oktober 2005 mit finanzieller Hilfe der Aktion Kleiner Prinz Soforthilfe geleistet. Mit dem Näh- und Kommunikationszentrum wollte sie einigen Witwen und ihren Kindern einen bescheidenen Lebensunterhalt sichern. Bei einem Besuch in Warendorf im Juni 2008 berichtete Frau Zepter über Erfolge und Schwierigkeiten ihrer Arbeit. Da das Zentrum sehr gut angenommen wurde, ohne weitere finanzielle Hilfe aber bereits im Sommer hätte schließen müssen, entschied der Vorstand, mit weiteren 7.000 Euro den Abschluss der laufenden Ausbildungskurse bis Ende des Jahres zu sichern.

Auch im Jahr 2008, übrigens seit 2002 in ununterbrochener Folge, wurde der Aktion Kleiner Prinz das DZI-Siegel zuerkannt. Am 14. Juli erhielt unsere Organisation die Urkunde, die ihr einen sparsamen, verantwortungsvollen Umgang mit Spendengeldern bescheinigt.

Im August 2008 wurde in Jalalabad / Afghanistan eine Mädchenberufsschule eingeweiht, in der seitdem junge Mädchen zu Schneiderinnen ausgebildet werden. Die Schule wurde von der „Kinderhilfe Afghanistan“ gebaut und von der Aktion Kleiner Prinz mit 50.000 € finanziert.

Mitte August kam es zum Krieg zwischen Russland und Georgien, der Zehntausende von Menschen zu Flüchtlingen machte. Die Not der Flüchtlinge in und um Tiflis war groß. Unsere Recherchen ergaben, dass ein in Georgien lebender deutscher Anwalt den Flüchtlingen in den Notunterkünften mit Lebensmitteln, Decken und Matratzen half. Die Aktion Kleiner Prinz stellte ihm 5.000 € für ein spezielles Ernährungsprogramm für Babys und Kleinkinder zur Verfügung.

Ebenfalls im August beschloss die Aktion Kleiner Prinz, künftig die Arbeit des „Bunten Kreises“ zu unterstützen. Diese Organisation kümmert sich um Familien, die durch plötzliche Nottfälle, wie z.B. die schwere Erkrankung eines Kindes oder die Geburt eines behinderten Kindes, belastet werden. So genannte „Case Manager“ gehen in die Familien, beraten sie und zeigen Lösungen für verschiedene Probleme auf.

Da sich die Situation in Bosnien nur sehr langsam bessert, fassten wir im September den Beschluss, den Kindergarten in Tuzla / Bosnien weiterhin zu unterstützen.

Aktion Kleiner Prinz

Internationale Hilfe für Kinder in Not e.V.



Am 18. Oktober feierte die Aktion Kleiner Prinz ihr 15-jähriges Bestehen mit einer morgendlichen Feierstunde in ihrem Zentrum und einem abendlichen Benefiz-Konzert- und Tanzabend im Kolpinghaus.

Am 26. Oktober fand der 2. große Trödelmarkt im Zentrum der Aktion Kleiner Prinz statt. Der Erfolg des ersten Trödelmarktes wurde noch übertroffen: Mehr als 9.000 Euro konnten die rund 40 ehrenamtlichen Helfer für die Schule in Afghanistan erwirtschaften.

Im November rief die Aktion Kleiner Prinz in den Medien zu Spenden für das Krankenhaus in Goma / Kongo auf. Die Lage in und um Goma hatte sich dramatisch verschlechtert, und das Elend der Flüchtlinge wuchs. Die Aktion Kleiner Prinz stellte eine Soforthilfe in Höhe von 30.000 € zur Verfügung, damit die Flüchtlinge weiterhin kostenlos im Krankenhaus behandelt werden konnten.

Ein Highlight war auch im Jahr 2008 die große Weihnachtspäckchenaktion auf dem Wilhelmsplatz. Rund 12.000 Päckchen wurden am 3. Dezember zu rumänischen Kindern in Medias und Satu Mare auf den Weg gebracht. Ein paar Tage später flog eine vierköpfige Reisegruppe nach Rumänien, um sich ein Bild von der Verteilung zu machen, und kam begeistert und mit vielen neuen Eindrücken zurück, vor allem aber mit dem Wissen, wie wichtig diese Aktion ist und wie viel Freude sie den Kindern bringt.

Außer diesen beiden LKW mit Weihnachtspäckchen wurden 12 weitere Hilfstransporte zur Caritas Satu Mare geschickt.

Das traditionelle Weihnachtsmärchen im Theater am Wall war das letzte große Ereignis im Vereinsjahr 2008. Für mehr als 500 begeisterte Kinder spielte Christoph Bäumer vom Theater Don Kid'schote sein Stück von der wundersamen Bekehrung des alten Geizkragens und Griesgrams William Goldtaler II.

Neben den geschilderten Ereignissen war die Aktion Kleiner Prinz bei vielen Veranstaltungen, wie z.B. dem Emsseelauf, den BW Olympix und der Fiesta Championata mit einem Infostand vor Ort und informierte insbesondere Schülerinnen und Schüler der Warendorfer Schulen über Ziele und Arbeit der Aktion Kleiner Prinz.

19.05.2009

Maria Mussaeus, Vorsitzende